

## Züchterportrait Günter Haußler

Ich bin am 03.06.1965 geboren und wuchs auf dem Landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern auf. Mit 8 Jahren bekam ich meine ersten Kaninchen, es waren Kreuzungstiere in verschiedenen Farben. Am liebsten waren mir die gescheckten Kaninchen. Ich kaufte mir auf Ausstellungen immer wieder andere Farben und kreuzte diese ein, je bunter je besser.



1989 trat ich dann in den Hohenloher Kleintierzuchtverein Z368 Öhringen ein. Ich bekam von einem Vereinskollegen Weiße Neuseeländer aus seiner Zucht und war damit auch gleich erfolgreich. Weitere Rassen wie Kalifornier, Blaue Wiener Weißgrannen schwarz und Englische Schecken schwarz-weiß tummelten sich in meinem Stall. Diesem Verein bin ich heute noch treu und bin seit 1995 Tätowart und seit 2000 Kassier was ich bis heute noch gerne mache.

Nachdem ich mir im Jahr 1995 dann Englische Schecken thüringerfarbig-weiß kaufte und erfolgreich züchtete sprach mich Dieter Heuschele an und meinte ich müsste in den Scheckenclub eintreten, was ich dann 1997 auch tat. Die erste Clubausstellung stand bevor und Dieter zeigte mir wie man die Kaninchen schaufertig macht. Mit meinem ersten Siegertier führen wir dann nach Hause. Seit diesem Tag waren Dieter und ich auf fast allen Scheckenclubschauen, Überregionalen, Landes-, Bundes- und Europaschauen vertreten und errangen viele Preise.

1997 sah ich auf der Clubschau die Zwergschecken schwarz-weiß und erwarb in Österreich 2 Häsinnen und in Frankreich einen Rammler. Bei uns war diese Rasse noch in der Neuzüchtung und ich bekam dafür die Genehmigung. 2000 stellte ich den ersten und einzigen Rammler auf der Landesschau in Stuttgart mit 8/7 aus und bekam einen LVE. Nachdem mich die Vererbung der Kaninchen schon immer interessierte kreuzte ich meine Zwerge schwarz-weiß mit den Englischen Schecken thüringerfarbig-weiß bis ich Zwergschecken thüringerfarbig-weiß im Stall hatte.

Im Jahr 2000 trat ich in den Preisrichterverband ein und übe dieses Amt bis heute noch aus.

2004 wurden die Zwergschecken thüringerfarbig-weiß in das Anerkennungsverfahren aufgenommen und mir die Genehmigung erteilt. 2010 wurde auf der Bundesrammlerschau in Rheinberg das Genehmigungsverfahren nochmal um 3 Jahre verlängert. Grund war die zu geringe Anzahl aber hoher Zuchtstand mit sehr guter Qualität. 2013 fiel dann die Entscheidung auf der Bundesschau in Karlsruhe und dieser neue Farbenschlag wurde zugelassen. Nach über 10 Jahren war es endlich geschafft und die Mühe war nicht umsonst. Diesem Farbenschlag bin ich bis heute noch treu und stellte erfolgreich aus.

2015 wurde ich im Scheckenclub Württemberg-Hohenzollern zum Kassier gewählt was mir auch bis heute noch unter dem Vorsitzenden Ewald Dietz viel Freude macht in der Vorstandschaft mitzuwirken.

Ich hoffe, dass ich noch lange dieses großartige Hobby ausüben und der Scheckenzucht treu bleiben kann.

Baierbach, im März 2022

Günter Haußler

